

		Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates	
Verhandelt am: 25.06.2013	Vorsitzender: Bürgermeister Godel	Anwesend: 18 Normalzahl: 19	§: 29 Ö
Verwaltung: Schriftführer(in):	Kämmererleiter Eiberger stv. Kämmererleiter Schnabel Hauptamtsleiterin Breitenöder stv. Hauptamtsleiterin Klein Verwaltungspraktikantin Weible		Ferner anwesend: GVD Jörg Stöckle
Aktenzeichen: 022.3; 065.02; 112.05; 652.13	<input checked="" type="checkbox"/> Regist- ratur <input type="checkbox"/> LRA	<input type="checkbox"/> Bauakte <input type="checkbox"/> Baurechtsamt	<input type="checkbox"/> Rechnungs- akte <input type="checkbox"/> Stadtent- wick- lungsamt <input type="checkbox"/> Perso- nalakte <input type="checkbox"/>

Bekanntgaben

1. Bekanntgabe der Zensusergebnisse

Hauptamtsleiterin Breitenöder gibt die Ergebnisse der Zensuserhebung bekannt. In Ingersheim hätten zum Mai 2011 6.043 Einwohner gelebt. Zusätzlich weist sie auf die erste Fortschreibung des Zensusergebnisses hin. Zum 31.03.2012 hätten 6.133 Einwohner in Ingersheim gelebt. Die Zunahme der Einwohnerzahl läge am Baugebiet Brühl II. Durch die Zensuserhebung habe Ingersheim Ende 2011 20 Einwohner mehr als bisher angenommen wurde.

Kämmerer Eiberger erläutert die Auswirkungen der Einwohnerentwicklungen auf den Finanzausgleich.

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

2. Auswertungen von Verkehrsmessungen

Stv. Hauptamtsleiterin Klein präsentiert die Auswertungen der gemeindeeigenen Geschwindigkeitsmesstafel, der stationären Geschwindigkeitsmessanlage (Blitzer) und der LKW-Durchfahrtskontrollen.

Frau Klein erläutert, dass die gemeindeeigene Geschwindigkeitsmesstafel in der Karl-Braun-Straße und der Goethestraße aufgestellt wurde. Sie stellt zu jeder Position Zeitraum, Gesamtzahl der Fahrzeuge, durchschnittliche Verkehrszahlen während den Hauptverkehrszeiten, Maximalgeschwindigkeit und Gesamtzahl der Geschwindigkeitsüberschreitungen vor. Die stv. Hauptamtsleiterin stellt fest, dass sich in der Karl-Braun-Straße 98% an die vorgeschriebene Geschwindigkeit hielten. Die Geschwindigkeitsüberschreitungen seien in der Goethestraße außergewöhnlich hoch. Es werde hier eine verstärkte Verkehrsüberwachung durch das Ordnungsamt Bietigheim-Bissingen angeregt. Durch den Vergleich mit den Messungen in der Neckarstraße und der Forststraße von Mai bis August 2012 erläutert Frau Klein, dass eine deutliche Verlagerung des Durchgangsverkehrs in diese Wohnstraßen zu beobachten ist.

Zusätzlich stellt sie die Auswertung der stationären Geschwindigkeitsmessanlage (Blitzer) in der Bietigheimer Straße vor, welcher seit 29.01.2013 im Betrieb sei. Bis zum 31.03.2013 seien 6.000 Fälle ausgelesen worden. Zukünftig sei kein Rückgang der hohen Fallquote zu erwarten.

Des Weiteren gibt Frau Klein die Ergebnisse der LKW-Durchfahrtskontrollen der Polizeidienststelle Ludwigsburg und des Polizeireviere Bietigheim-Bissingen bekannt. Es seien fünf Kontrollen durchgeführt worden, wobei von 39 Fahrzeugen 11 Fahrzeuge anlässlich des Durchfahrtsverbots beanstandet wurden.

BM Godel gibt bekannt, die Präsentation werde auf der Internetseite veröffentlicht. Die Auswertungen der Neckar- und Forststraße müsse man in die allgemeinen Verkehrsmessungen der Bietigheimer Straße einbeziehen.

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

3. Informationen zum interkommunalen Verkehrskonzept der Kommunen Bietigheim-Bissingen, Ingersheim, Pleidelsheim und Freiberg

BM Godel berichtet von einem Treffen mit Staatssekretärin Dr. Splett im Verkehrsministerium. Dabei sei über das interkommunale Verkehrskonzept und eine Neubewertung der Verkehrsstärke und der Kurvigkeit gesprochen worden. Es werde eine Prüfung des Halban schlusses und weitere Gründe für die Ablehnung des Verkehrskonzeptes seitens der Staatssekretärin erwartet. Er weist auf die Umweltzone im Bereich Pleidelsheim/Freiberg und Ingersheim hin.

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.